

Theorie und Praxis unter einem Dach

Remmers-Kompetenzzentrum Bauten- und Bodenschutz

Irgendwann ist auch die Zeit der Kontaktbeschränkungen vorbei, irgendwann werden Menschen sich wieder in größeren Gruppen über fachliche Fragen austauschen können. Für genau diese Zeit plant die mittelständische Firma Remmers, Premium-Anbieter von Bautenschutz-Produkten, Holzfarben und -lacken sowie Bodenbeschichtungen. Trotz der aktuellen ungewissen Pandemie-Situation hat das familiengeführte Unternehmen an seinem Hauptsitz im niedersächsischen Lönninge mit dem Neubau eines Kompetenzzentrums für den Bauten- und Bodenschutz begonnen. Das rund 5.000 Quadratmeter große Objekt mit einer Investitionssumme von 7,5 Mio. Euro befindet sich bereits im Rohbau und wird im Sommer 2021 fertiggestellt sein.

Es soll zentraler Anlaufpunkt für Kunden aus dem In- und Ausland werden und die Beratungs- bzw. Schulungsmöglichkeiten verbessern. Denn nach dem Remmers-Selbstverständnis entwickelt und vertreibt das Unternehmen nicht nur über 400 Produktsysteme, darunter viele für den Bauten- und Bodenschutz, sondern will seinen Kunden auch mit Beratungsdienstleistungen zur Verfügung stehen. Dies soll künftig in den flexibel gestaltbaren Seminar- und Schulungsräumen des neuen Kompetenzzentrums erfolgen. Es bietet Platz für insgesamt 300 Besucherinnen und Besucher, so dass auch Parallelveranstaltungen stattfinden können. Geplant sind neben Fachpraxis-Seminaren beispielsweise Schulungen von Geschäftspartnern sowie Tagungen.

Durchdachtes Inneneinrichtungs-Konzept

Da das neue Kompetenzzentrum neben den Seminarräumen über entsprechende Werkräume mit Arbeitstischen sowie einen Klimaraum mit witterungsunabhängigen Bedingungen verfügt, lassen sich darin auch anwendungstechnische Versuche und praktische Vorführungen realisieren.

Im Erdgeschoss des attraktiven Neubaus befinden sich neben dem Cateringbereich auch Veranstaltungs- und Lagerräume. Das erste Obergeschoss bietet ebenfalls Platz für Seminar- und Schulungsräume für den Bauten- und Bodenschutz. Das Staffelgeschoss darüber dient als Bürofläche für Mitarbeiter des RTS (Remmers Technik Service), die so auch räumlich nah an den Besuchern sind.

Kompetenzzentren für alle Geschäftsbereiche

„Mit dem neuen Kompetenzzentrum Bauten- und Bodenschutz setzen wir ganz klar auf Kundenbindung und intensive Kommunikation. Es bietet eine optimale Infrastruktur für unsere Kunden aus dem In- und Ausland.“ so Dirk Sieverding, Vorstandsvorsitzender der Remmers Gruppe AG. Das Unternehmen kann dabei insbesondere auf positive Erfahrungen mit seinen beiden bereits bestehenden Kompetenzzentren verweisen: Am Hauptsitz Lönigen wurde 2014 das Kompetenzzentrum Holzoberfläche in Betrieb genommen. Es bietet Firmen im Bereich der Fensterbeschichtung und der Beschichtung von Bauelementen aus Holz neben Schulungsangeboten auch die Möglichkeit, Beschichtungstechnologien unter Realbedingungen zu erproben.

Seit 2011 gibt es zudem am ostwestfälischen Standort in Hiddenhausen ein Kompetenzzentrum samt Technikum und Schulungsräumen für die industrielle Holzoberflächenbeschichtung. Darin werden die Prozesse der Kunden so abgebildet, dass die Lacksysteme von Remmers entsprechend den Qualitätsanforderungen und der maschinellen Ausstattung der Kunden entwickelt werden können.

Mit dem aktuellen Neubau in Lönigen erweitert Remmers nun das erfolgreiche Konzept der Kompetenzzentren auf den Geschäftsbereich Bauten- und Bodenschutz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.com.

58 Zeilen á 60 Anschläge

Löningen, den 6. Oktober 2020

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858

Bildunterschriften:

1385 – 1 Visualisierung Kompetenzzentrum.jpg



Das neue Kompetenzzentrum Bauten- und Bodenschutz bietet Kunden auf rund 5.000 Quadratmeter vielfältige Möglichkeiten zur Beratung und Schulung.

Grafik: Geising + Böher GmbH

1385 – 2 Luftaufnahme Rohbau.jpg



Das Kompetenzzentrum Bauten- und Bodenschutz befindet sich bereits im Rohbau.

Bildquelle: Remmers, Löningen/Frank Albutat